

## TuS Sennelager trennt sich von Trainer Hochrein

**Fußball-Bezirksliga:** Aufsteiger setzt nach sechs Niederlagen auf Impulse eines neuen Trainers

VON HARTMUT KLEIMANN

■ **Paderborn.** Parallelen zwischen Fußball-Erstligist Borussia Mönchengladbach und Bezirksliga-Aufsteiger TuS Sennelager sind durchaus vorhanden. Beide Mannschaften sind mit sehr viel Euphorie in die neue Saison gestartet, stehen aber jetzt nach fünf, beziehungsweise sechs Meisterschaftsspielen noch gänzlich sieglos nicht nur ohne Punkte da, sondern auch ohne Trainer. In Gladbach hat Lucien Favre selbst seinen Hut genommen, in Sennelager geschah die Entlassung per Telefon durch den Seniorenfußball-Obmann Simon Jürgens. In beiden Fällen sind nun auch Interimstrainer mit der Betreuung der Fußballer betraut. In Gladbach der Ex-Paderborner André Schubert, in Sennelager der bisherige Co-Trainer Michael Hartmann. Beide Vereine suchen parallel dazu nach einem neuen Coach.

Jürgen Hochrein, der den Aufstieg mit dem TuS Sennelager im sechsten Jahr seiner Amtszeit dort realisierte, zeigte sich über die Art und Weise der Trennung am Telefon schon enttäuscht. Immerhin sah er es als positiv an, dass der Verein als Kontaktmöglichkeit auf eine WhatsApp-Nachricht verzichtet und zumindest das Gespräch per Telefon gesucht habe.

Obmann Jürgens räumt ein, dass es ihm durchaus be-

wusst sein, „dass eine Trennung auf diesem Weg nicht die feine englische Art ist“, allerdings sei er aktuell durch einen Kreuzbandriss nicht mobil. Gleichzeitig drückte er seine Wertschätzung für die Arbeit aus, die Hochrein in Sennelager in den letzten Jahren geleistet habe. „Was er aus der Mannschaft gemacht hat, war sehr gut“, so Jürgens wörtlich.

Leider setzt genau an dieser Stelle das Unverständnis des entlassenen Hochrein ein: „Meine Mission habe ich noch nicht als beendet angesehen und ich finde es sehr schade, dass mir nicht die Zeit gegeben wird, in der neuen Liga mit der kompletten Mannschaft zu arbeiten.“ Immerhin gebe es Gründe für die bisherige Erfolgslosigkeit, die aber nicht nur am Trainer festzumachen seien: „Acht Spieler haben teilweise schon in der Vorbereitung gefehlt“, rechnet Hochrein vor. Dreieckige Wäsche will er jetzt aber nicht waschen. Aber er will noch einmal den direkten Kontakt mit der Mannschaft suchen und dann alles in Ruhe sacken lassen. Fußballobmann Simon Jürgens versicherte, dass die Trennung am Montag nicht aus einer Kurzschlusshandlung heraus geschah, „sondern dieser Schritt ist zuvor in vielen Gesprächen diskutiert worden.“ Über mögliche Nachfolger für Jürgen Hochrein wollte sich Jürgens aber noch nicht äußern.



Amtszeit beendet: Bezirksliga-Aufsteiger TuS Sennelager hat am Montag die Trennung von Trainer Jürgen Hochrein bekanntgegeben.

## Baskets-Dritte und SCB siegen auch ohne Trainer

**Basketball-Landesliga:** Grün-Weiß gewinnt das Stadtderby. Der TV Salzkotten II bleibt heimstark

■ **Kreis Paderborn (js).** In der Basketball-Landesliga besetzt die Drittvertretung der Finke Baskets Paderborn nach dem dritten Spieltag gemeinsam mit dem TV Lemgo die Tabellen-spitze.

◆ **Gütersloher TV – Finke Baskets III 63:69:** Weil Trainer Artur Gacaev beim Kooperationspartner Salzkotten unabkömmlich war, übernahm Fabian Pierburg die Verantwortung. Der steuerte 22 Zähler zu einem letztlich ungefährdeten Sieg bei. Keno Pape erzielte 18 Punkte. „Der

Erfolg war nie in Gefahr“, sagte Pierburg.

◆ **Finke Baskets IV – SC Grün-Weiß Paderborn 64:78:** Die SCer landeten am dritten Spieltag den ersten Saisonsieg. Die Hausherren mussten auf Sascha Günther verzichten und bekamen Probleme im Aufbau. Grün-Weiß aber setzte sich auch unter den Brettern durch. Marc Holzhausen war mit 15 Punkten Topscorer und holte viele Rebounds.

◆ **TV Salzkotten II – TSVE Bielefeld II 73:61:** Das zweite Heimspiel, der zweite Heimsieg. Der Wiederaufsteiger von der Heder hat sich in der Landesliga bereits bestens akklimatisiert.

◆ **SV Brackwede – SC Borcheln 50:77:** Auch ohne Coach Christoph Bartels lieferte der SCB eine tolle Leistung ab. Nach einem 9:13-Rückstand schafften die Borchener einen 20:5-Lauf und gaben die Führung später nie mehr ab. Adrian Stockmann und Lennart Knaup markierten jeweils 13 Punkte.



Topscorer: Fabian Pierburg. FOTO:KRÜGER



Nach dem Start geht es bergauf: Die Teilnehmer am Katharinenlauf meistern auf den ersten Metern mit viel Schwung den Anstieg zur Brücke über die Bundesstraße. FOTOS:EVA NESSEL

## Sansar wird mächtig gefordert

**Hochstift-Cup:** Achtmaliger Hermannslauf-Sieger setzt sich beim 17. Katharinen-Lauf in einem packenden Duell gegen den Neu-Delbrücker Robiel Weldemichael durch

VON FRANK BEINEKE

■ **Delbrück.** Im vergangenen Jahr hatten die Organisatoren vom SV Rot-Weiß Bentfeld noch riesiges Pech gehabt. Damals nämlich musste das 10-Kilometer-Rennen beim Delbrücker Katharinenlauf aufgrund eines heftigen Gewitters abgesagt werden. Doch bei der 17. Auflage gab es nun eine Entschädigung. Mit 501 Finishern wurde auf der drittletzten Station der Hochstift-Cup-Serie erstmals die 500er-Marke geknackt.

„Wir sind hochzufrieden. Alles hat bestens geklappt“, konstatierte Organisationsleiter Jürgen Koralewicz, der sich nicht nur über einen neuen Teilnehmerrekord, sondern auch über erstklassige Zeiten freuen konnte. Vor allem der 10-Kilometer-Lauf bot beste Unterhaltung. Kein Geringerer als der achtmalige Hermannslauf-Sieger Elias Sansar feierte nämlich seine Katharinenlauf-Premiere und landete prompt auf Rang eins.

Allerdings war der Triumph in Delbrück für den 35-Jährigen von der LG Lage-Detmold alles andere als ein



Spaziergang. Denn der Neu-Delbrücker Robiel Weldemichael bot Sansar glänzend Paroli. Der aus Eritrea stammende 22-Jährige lieferte sich mit dem Lipper ein packendes Duell und lag in sehenswerten 31:46 Minuten nur vier Sekunden hinter Sansar. Der Streckenrekord von 30:55 Minuten, den der Bürener Christian Melzer bei der Kathari-

nenlauf-Erstaufflage 1999 aufgestellt hatte, blieb aber unangestastet. Nicht minder beachtlich waren die 39:21 Minuten, in denen die Bielefelderin Katharina Erdmann zum Gesamtsieg bei den Frauen lief. Es folgten die Hochstift-Cup-Führende Elke Wolf (SCC Scharmede, 42:30) und die Delbrückerin Christa Tölle (45:12). Weldemichael und Tölle sicherten sich damit die stattlichen Wanderpokale für die besten Teilnehmer aus der Stadt Delbrück.

Über 5 Kilometer ging der Gesamtsieg an den für den PSV

GW Kassel startenden Paderborner Nikolaj Dorka, der in 16:44 Minuten knapp vor dem Brackweder Thorsten Krüger (16:48) finishte. Rang drei holte der Bad Wünnenberger Leonhard Scheike (17:43). Bei den Frauen hatten die beiden jüngsten Starterinnen die Nasen vorn: Hier gewann die zwölfjährige Charlotte Esken (LC Paderborn, 20:47 Minuten) vor der elfjährigen Warburgerin Klara Kuhaupt (20:57). Dritte wurde Jana Getletneky (22:18) vom Lauffreff Paderborn-Lieth.

Komplettiert wurde der Erfolg des 17. Katharinenlaufes von den Schülerläufern, die stolze 70 Teilnehmer zählten. Die Siege beim Bambini-Lauf gingen an Tim Mersch (Grundschule Salzkotten) und Johanna Köhne (Lippeschule). Beim Lauf fürs 5. und 6. Schuljahr triumphierten Johannes Krämer (Gesamtschule Delbrück) und Miriam Hils (Gymnasium Delbrück). Im Hochstift-Cup geht es bereits am Samstag, 26. September, weiter. Dann bittet der VfL Lichtenau zum 14. Wildschütz-Klostermannlauf. > [www.hochstift-cup.de](http://www.hochstift-cup.de)



Die schnellsten Frauen über 10 Kilometer: (v. l.) Christa Tölle (Delbrück), Katharina Erdmann (Bielefeld), Elke Wolf (Scharmede).

## Fußball Drei Parteien stehen zur Wahl

■ **Kreis Paderborn (FB).** Auch in dieser Woche werden die Kamerateams von FuPa.tv auf diversen Sportplätzen Ostwestfalens im Einsatz sein. Welche Partie am kommenden Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr im Sportkreis Paderborn gefilmt wird, entscheidet sich in einer Online-Abstimmung. Vom heutigen Dienstag bis Donnerstagabend kann auf FuPa Ostwestfalen, dem Amateurfußball-Portal der *Neuen Westfälischen*, fleißig geklickt werden.

Drei Parteien stehen dabei zur Wahl. So strebt Suryoye Paderborn in der Landesliga gegen RW Mastholte endlich mal wieder einen Heimsieg an. In der Bezirksliga trifft Trainer Didi Wedegärtner mit dem SC Borcheln auf seinen Ex-Verein Sportfreunde Warburg. Und in der A-Liga Nord will der SJC Hövelriege die blütenweiße Weste des SuS Westenholz „beschmutzen“.

Für eines dieser drei Spiele kann unter folgender Adresse gevotet werden: [www.fupa.net/voting/wunschpartie-der-woche-1330](http://www.fupa.net/voting/wunschpartie-der-woche-1330)

## Sande siegt auch im zweiten Spiel

**Volleyball:** Die Oberligadamen vom SV Blau-Weiß und vom SC Grün-Weiß lassen nichts anbrennen. Aufsteiger Altenbeken-Schwaney gewinnt 3:0

Christina Saprunko für ihre guten Aufschläge im vierten Satz lobte.

Christina Saprunko für ihre guten Aufschläge im vierten Satz lobte.

### VERBANDSLIGA HERREN

◆ **VC Altenbeken-Schwaney – TSC Münster-Gievenbeck II 3:0 (25:10, 25:22, 25:17):** „Der Gast war nicht komplett. Wir aber haben unser Spiel besonders im ersten Satz konsequent durchgezogen“, sagte Stefan Ernst. Der Coach des Eggeteams freute sich über den ersten Sieg nach dem Verbandsliga-Wiederaufstieg und lobte besonders Alexandros Samas, der seinen Einstand feierte.



Erfolgreich: Sandes Markus Brockhoff. FOTO:MK

◆ **TV Emsdetten – VBC Paderborn II 3:1 (25:22, 25:21, 24:26, 25:18):** Im zweiten Saisonspiel kassierte die VBC-Zweitvertretung auch die zweite Niederlage. Die Sätze im Münsterland aber waren vergleichsweise knapp. Und das macht Mut für die kommenden Aufgaben.

### VERBANDSLIGA DAMEN

◆ **SCU Lüdinghausen II – SV Blau-Weiß Sande II 3:1 (25:23, 25:21, 21:25, 25:17):** Der Aufsteiger verlor auch das zweite Saisonspiel. Ein schnelles 7:1 im ersten Satz gab keine Sicherheit. „Wir hatten Probleme im Aufschlag und in der Annahme“, sagte Sandes Trainer Jörg Borgstädt. Der freute sich über einen guten dritten Satz, in dem das junge Team seine Möglichkeiten offenbarte. Bereits am morgigen Mittwoch (20 Uhr, Sporthalle Sande) haben die Blau-Weißen den OTSV Preußisch Oldendorf zu Gast.

◆ **ASV Senden II – VoR Paderborn:** Die Auswärtspartie des Neulings musste verlegt werden.

## VOLLEYBALL

### Verbandsliga, St. 4

Altenbeken-Schwaney – Münster-G. II	3:1
TV Emsdetten – VBC Paderborn II	3:1
Blau-Weiß Aasee II – BTW Bünde	3:2
Post SV Bielefeld IV – Gütersloher TV II	1:3
Gütersloher TV – DJK Everswinkel	0:3

1 DJK Everswinkel	2 2 0	60	6
2 TV Emsdetten	2 2 0	62	6
3 Blau-Weiß Aasee II	2 2 0	62	5
4 Gütersloher TV II	2 2 0	63	5
5 BTW Bünde	2 1 1	54	4
6 Altenbeken-Schwaney	2 1 1	34	3
7 Gütersloher TV	2 0 2	26	1
8 Münster-Gievenbeck II	2 0 2	26	0
8 Tel. Bielefeld IV	2 0 2	26	0
10 VBC Paderborn II	2 0 2	16	0

### Frauen, Oberliga

VC Bottrop 90 – SSV Meschede	3:0
USC Münster III – SV BW Sande	1:3
Tel. Post SV Bielefeld – VfL Bochum	0:3
SC GW Paderborn – TV Werne	3:1
WVV-Auswahl – SC Hennen	3:0
WVV-Auswahl – RC Borken-Hoxfeld II	3:1

1 VfL Bochum	2 2 0	61	6
1 WVV-Auswahl	2 2 0	61	6
3 SV BW Sande	2 2 0	62	6
4 RC Borken-Hoxfeld II	2 1 1	43	3
5 SC GW Paderborn	2 1 1	44	3
6 VC Bottrop 90	2 1 1	33	3
7 SC Hennen	2 1 1	34	3
8 SSV Meschede	2 1 1	35	2
9 USC Münster III	2 0 2	36	1
10 TV Werne	2 0 2	26	0
11 Tel. Post SV Bielefeld	2 0 2	16	0

### Frauen, Verbandsliga

SV BW Aasee II – I. VC Minden	3:0
Pr. Oldendorf – Münster-Gievenbeck	0:3
SCU Lüdinghausen II – SV BW Sande II	3:1
Eintracht Minden – SV BW Aasee III	3:1

1 TSC Münster-Gievenbeck	2 2 0	60	6
2 TuS Eintracht Minden	2 2 0	61	6
3 SV BW Aasee II	2 1 1	53	4
4 I. VC Minden	2 1 1	34	3
4 SCU Lüdinghausen II	2 1 1	34	3
6 VoR Paderborn	1 1 0	32	2
7 SV BW Aasee III	2 1 1	45	2
8 OTSV Pr. Oldendorf	2 0 2	26	1
9 ASV Senden II	1 0 1	13	0
10 SV BW Sande II	2 0 2	16	0

## BASKETBALL

### Bezirksliga 15

TuRa Elsen – VfL Schlangen	72:54
TV Bad Driburg – TV Büren	73:63
Leopoldshöhe II – GW Paderborn II	53:84
Delbrück/Westenholz – PSV Warburg	71:60
TV Salzkotten III – SCV Neuenbeken	58:56

1 TV Bad Driburg	3 3 0	203	156	6
2 SC GW Paderborn II	2 2 0	147	99	4
3 PSV Warburg	3 2 1	200	177	4
4 TV Salzkotten III	3 2 1	199	183	4
5 TuRa Elsen	3 2 1	190	179	4
6 TV Büren	3 2 1	229	186	4
7 Delbrück/Westenholz	2 1 1	130	142	2
8 VfL Schlangen	3 1 2	173	193	2
9 HLC Hörter	2 0 2	105	143	0
10 SCV Neuenbeken	3 0 3	148	194	0
11 BC Leopoldshöhe II	3 0 3	163	235	0

### Frauen, Landesliga

FC Schalke II – TV Emsdetten	35:75
TV Friesen Telgte – BSV Wulfen	66:51
UBC Münster – TSVE Bielefeld II	23:49

1 TV Emsdetten	2 2 0	144	88	4
2 TV Friesen Telgte	3 2 1	139	120	4
3 TSVE Bielefeld II	3 2 1	113	61	3
4 TV Bad Driburg	2 2 0	103	67	4
5 Gütersloher TV	3 2 1	137	153	4
6 TV Lemgo	3 1 2	137	131	2
7 VfL Schlangen	3 1 2	126	145	2
8 RW Kirchlengern	3 1 2	115	142	2
9 TV Büren	3 1 2	124	190	2
10 TV Salzkotten	3 0 3	90	206	0
11 TV Borgholzhausen	3 0 3	87	230	0

### Frauen, Bezirksliga

TV Büren – Finke Baskets PB	48:94
TV Lemgo – VfL Schlangen	40:53
BBG Herford – TV Borgholzhausen	109:15
SV Brackwede II – Gütersloher TV	68:32
TV Salzkotten – RW Kirchlengern	37:52

1 SV Brackwede II	3 3 0	217	63	6
2 BBG Herford	2 2 0	164	54	4
3 Finke Baskets PB	2 2 0	157	76	4
4 TV Bad Driburg	2 2 0	103	67	4
5 Gütersloher TV	3 2 1	137	153	4
6 TV Lemgo	3 1 2	137	131	2
7 VfL Schlangen	3 1 2	126	145	2
8 RW Kirchlengern	3 1 2	115	142	2
9 TV Büren	3 1 2	124	190	2
10 TV Salzkotten	3 0 3	90	206	0
11 TV Borgholzhausen	3 0 3	87	230	0

### Kreisliga

TSV Tudorf – DJK Delbrück III	41:94
Finke Baskets V – DJK Delbrück II	69:74
SuS Westenholz II – SC Borcheln II	81:34

1 SuS Westenholz II	3 3 0	250	164	6
2 DJK Delbrück II	3 2 1	211	229	4
3 TV Salzkotten IV	2 1 1	106	101	2
4 SC Borcheln II	3 1 2	91	126	2
5 DJK Delbrück III	2 1 1	94	61	1
6 TSV Tudorf	1 0 1	41	94	0
7 Finke Baskets V	2 0 2	126	144	0

## FUSSBALL

### WFLV Futsal-Liga

Uni Siegen – Futsal Club Sennestadt	7:7
Holzpfosten Schwerte – Bayer Uerdingen	5:3
Uni-FC Paderborn – Bonner SC	4:3
Uni-FC Münster – SC Aachen	7:2
Panthers Köln – PSV Wesel	8:0

1 Holzpfosten Schwerte	3 3 0	0	21	7	9
2 Uni-FC Paderborn	3 3 0	0	17	8	9
3 Futsal Club Sennestadt	3 2 1	0	21	16	7
4 Panthers Köln	3 2 0	1	20	8	6
5 Uni-FC Münster	3 2 0	1	16	7	6
6 Uni Siegen	3 1 2	0	16	13	5
7 Bayer 05 Uerdingen	3 0 1	2	9	17	1
8 Bonner SC	3 0 0	3	7	15	0
9 PSV Wesel	3 0 0	3	7	25	0
10 SC Aachen	3 0 0	3	5	23	0

### Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05251) 29 99 50	
Hartmut Kleimann (hakl)	-61
Werner Schulte (WS)	-62
Frank Beineke (FB)	-60